

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Bundesinitiative „JUGEND STÄRKEN“ - Umsetzungsergebnisse aus dem Programm „Schulverweigerung - Die 2. Chance“

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verknüpft in der Bundesinitiative „JUGEND STÄRKEN“ verschiedene Programme zur sozialen, schulischen und beruflichen Integration von jungen Menschen. Mit den Programmteilen „Jugendmigrationsdienst“, „Kompetenzagenturen“, „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ und „Aktiv in der Region“ werden benachteiligten Jugendlichen und jungen Menschen mit Migrationshintergrund neue Chancen für ihre individuelle Entwicklung und ihre gesellschaftliche Teilhabe geboten. Bis Ende 2011 umfasste die Bundesinitiative ebenso das bereits abgeschlossene Programm „Stärken vor Ort“.

Die Umsetzung der Bundesinitiative erfolgt über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist hier nur indirekt eingebunden. Daher liegen der Landesregierung zur Bundesinitiative und den Einzelprogrammen keine detaillierten Daten vor.

1. An welchen Standorten in Mecklenburg-Vorpommern wurde oder wird die o. a. Initiative
 - a) über welchen Zeitraum,
 - b) in welchen Organisationsformen und
 - c) durch welche Träger durchgeführt?

Die Frage 1 wird nebst Unterfragen zusammenhängend beantwortet.

Der Landesregierung liegen nur vereinzelte Daten zu den Programmen „Kompetenzagenturen“ und „Schulverweigerung - Die 2. Chance“ vor.

Kompetenzagenturen:

Die Darstellung der Träger, Standorte und Förderzeiträume der Kompetenzagenturen in Mecklenburg-Vorpommern sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Träger/Organisationsform	Standorte	Zeitraum
Verbund für Soziale Projekte gGmbH Schwerin	Schwerin	01.01.2003 - 31.12.2013
Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk Neubrandenburg e. V.	Neubrandenburg	01.12.2006 - 31.12.2013
Jugendhaus Alte Molkerei GmbH	Bad Sülze, Ribnitz-Damgarten	01.11.2006 - 31.12.2013
Institut für Bildung und Forschung GmbH Güstrow	Güstrow	01.11.2006 - 31.12.2013
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e. V. Torgelow	Pasewalk	01.01.2007 - 31.12.2013
Christliches Jugenddorfwerk Insel Usedom - Zinnowitz e. V.	Wolgast	01.11.2006 - 31.12.2013
Lunte e. V. Rostock	Rostock	01.01.2007 - 31.12.2013
Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.	Stavenhagen, Friedland	01.09.2011 - 31.12.2013
Berufsbildungsstätte START GmbH Ludwigslust	Ludwigslust, Parchim, Boizenburg	01.11.2006 - 31.12.2013
Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienstleistungen GmbH Wismar	Wismar	01.01.2007 - 31.12.2013
Berufsbildungsstätte START GmbH Ludwigslust	Bützow, Teterow, Güstrow	01.11.2006 - 31.12.2013
Jugendhaus Storchennest e. V. Niepars	Stralsund, Niepars	01.11.2006 - 31.08.2011

Koordinierungsstellen „Schulverweigerung - Die 2. Chance“:

Die Darstellung der Träger und Standorte der in Mecklenburg-Vorpommern tätigen Koordinierungsstellen „Schulverweigerung - Die 2. Chance“ sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Daten zu den Förderzeiträumen liegen nicht vor.

Träger/Organisationsform	Standorte	Bundesmittel in Euro 2011	Bundesmittel in Euro 2012
Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste gGmbH Wismar	Wismar	23.302,03	65.291,61
Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk e. V.	Neubrandenburg	57.142,87	171.428,56
Bildungs- und Förderverein (VFBJ) Tressow e. V.	Bad Doberan	28.562,76	128.935,67
Christliches Jugenddorfwerk Waren	Müritzkreis	22.998,99	90.978,94
Hanseatische Weiterbildungs- und Beschäftigungsgemeinschaft Rostock gGmbH	Rostock- Nordwest	19.047,59	57.142,70
Institut für Bildung und Forschung GmbH	Güstrow-Mitte	11.857,81	35.412,27
Christliches Jugenddorfwerk Waren	Güstrow-Ost	24.817,57	89.054,43
Caritas Mecklenburg e. V.	Ludwigslust	28.755,24	83.920,03
Christliches Jugenddorfwerk Berufshilfe Rügen/Nordvorpommern	Garz auf Rügen	56.260,47	172.139,93
Caritas Mecklenburg e. V.	Schwerin	29.148,13	84.364,02
Berufsbildungsstätte START GmbH	Güstrow	22.556,52	67.669,53
Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk e. V.	Neubrandenburg	57.142,87	171.428,56
Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.	Friedland	27.704,59	86.111,17
Christliches Jugenddorfwerk Insel Usedom - Zinnowitz e. V.	Zinnowitz	56.070,39	170.882,66
Institut für Bildung und Forschung GmbH	Rostock-Mitte	8.413,56	38.404,78
Christliches Jugenddorfwerk Insel Usedom - Zinnowitz e. V.	Greifswald	27.986,69	85.314,07

2. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in Mecklenburg-Vorpommern an den Maßnahmen der Bundesinitiative teilgenommen (bitte nach Jahren, Organisationsformen, Geschlecht und Standort getrennt angeben)?
3. Wie viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten als Ergebnis der Teilnahme einen Ausbildungsvertrag oder gingen in eine vollzeitschulische Maßnahme der Berufsschulen über (bitte nach Jahren, Organisationsformen, Geschlecht und Standort getrennt angeben)?
4. Wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Maßnahme nicht erfolgreich absolviert und wie wurde ihr weiterer Bildungsweg gestaltet (bitte nach Jahren, Organisationsformen, Geschlecht und Standort getrennt angeben)?

Die Fragen 2 bis 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Kompetenzagenturen:

Die Auswertung der Fallzahlen der Kompetenzagenturen erfolgt über eine von Seiten des Programmträgers (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) eingerichtete elektronische Fallakte mit der Bezeichnung „WASKA“ (Web-Anwendungs-Server für Kompetenzagenturen). Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat zur Auswertungsplattform keinen Zugang. Seit 2008 wird von Seiten der programmumsetzenden Stelle eine Jahresauswertung (01.09. bis 31.08. des Folgejahres) vorgenommen und den einzelnen Ländern zur Verfügung gestellt. Eine Herunterrechnung auf die einzelnen Standorte in Mecklenburg-Vorpommern wird nicht vorgenommen. Ferner liegen der Landesregierung keine Daten zu Ergebnissen der Kompetenzagenturen (Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Übergang in Ausbildung, Abbrüche) getrennt nach Jahren, Geschlecht und Standort vor.

Die Daten der dem Land vorliegenden Auswertung für die Zeiträume 01.09.2008 bis 31.08.2009, 01.09.2009 bis 31.08.2010 und 01.09.2010 bis 31.08.2011 sind in der Anlage 1 wiedergegeben.

Koordinierungsstellen „Schulverweigerung - Die 2. Chance“:

Die Auswertung der Fallzahlen der Koordinierungsstellen „Schulverweigerung - Die 2. Chance“ erfolgt über eine von Seiten des Programmträgers (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) eingerichtete elektronische Fallakte mit der Bezeichnung „WASKO“ (Web-Applikation-Server für Koordinierungsstellen). Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat zur Auswertungsplattform keinen Zugang.

5. Welche Finanzmittel sind jeweils vom Bund, dem Land und den Kommunen in den Jahren 2009 bis 2012 für die Maßnahme aus welchen Finanzierungsquellen aufgewendet worden (bitte nach Jahren, Organisationsformen und Standort getrennt angeben)?

Kompetenzagenturen:

Die Finanzierung der Kompetenzagenturen aus Mitteln des Bundes und des Landes ist in der Anlage 2 dargestellt. Die Finanzierung des Bundes erfolgte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Finanzierung des Landes erfolgte aus Mitteln des Landesprogramms „Jugendberufshilfe“.

Daten zur Höhe der Finanzierung der Kompetenzagenturen aus Mitteln der Kommunen liegen der Landesregierung nicht vor.

„Schulverweigerung - Die 2. Chance“:

Aufgewendete Bundesmittel (ESF-Mittel) für das Programm „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ sind für die Jahre 2011 und 2012 der Tabelle unter der Antwort zur Frage 1 zu entnehmen. Daten über die Höhe der zur Verfügung gestellten Bundesmittel für die Jahre 2009 und 2010 liegen der Landesregierung nicht vor.

Landesmittel sind für dieses Programm keine aufgewendet worden. Über kommunale Beteiligungen liegen der Landesregierung keine Daten vor.

6. Wie bewertet die Landesregierung die Wirksamkeit und die Ergebnisse der Maßnahmen?

Kompetenzagenturen:

Kompetenzagenturen nehmen in den Landkreisen und kreisfreien Städten zumeist eine Lotsen- und Brückenfunktion für diejenigen jungen Menschen wahr, die durch die Teams U25 in den Job-Centern betreut werden. Die Fachkräfte, überwiegend Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, begleiten die hilfebedürftigen jungen Menschen in der Altersgruppe 18 bis 25 Jahre in den Behörden und Diensten und tragen durch Beratung und Case Management maßgeblich dazu bei, die Integration in Ausbildung beziehungsweise Erwerbstätigkeit zu erleichtern.

Insbesondere durch die aufsuchende Sozialarbeit der Kompetenzagenturen werden junge Menschen erreicht, die von den übrigen Hilfesystemen nicht mehr profitieren oder sich diesen entziehen. Die Kompetenzagenturen leisten einen Beitrag zur sozialen, schulischen und beruflichen Integration von jungen Menschen im Übergangssystem in Mecklenburg-Vorpommern.

„Schulverweigerung - Die 2. Chance“:

Eine Reintegration in das Bildungssystem konnte in den meisten Fällen ermöglicht werden. Die Arbeit der Koordinierungsstellen bedeutete für die Schulwerkstätten eine Entlastung. Da in vielen Fällen familiäre Konflikte mit ein Grund für die Schulverweigerung sind, bedeutet die Arbeit der Koordinierungsstellen auch eine Entlastung der ansonsten zuständigen Jugendämter im Bereich der Hilfen zur Erziehung nach § 27 ff. Achten Buch Sozialgesetzbuch.

7. Besteht die Absicht, die Maßnahmen zu verstetigen und falls ja, in welcher Weise wird ab dem 31.12.2013 die Finanzierung gesichert?

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat angekündigt, die Programme „Kompetenzagenturen“ und „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ nicht über den 31.12.2013 hinaus in der bisherigen Form fortzuführen.

Kompetenzagenturen:

Gegenwärtig agiert eine Arbeitsgruppe der Landesregierung zum Thema „Übergang Schule – Beruf“. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, alle Instrumente, Programme und Angebote im Bereich des Übergangs von der allgemein bildenden Schule in Ausbildung in Mecklenburg-Vorpommern zu erfassen, zu bewerten und hieraus ableitend ein Landeskonzept für das Übergangssystem zu erstellen. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe unterstehen auch die Kompetenzagenturen einer Überprüfung und Bewertung. Die Meinungsbildung der Landesregierung ist noch nicht abgeschlossen.

Des Weiteren führt die Landesregierung auch mit der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit Gespräche über die Weiterführung der Kompetenzagenturen.

„Schulverweigerung - Die 2. Chance“:

Eine Weiterfinanzierung des Programms „Schulverweigerung - Die 2. Chance“ ist seitens der Bundesregierung nach hiesiger Kenntnis nicht geplant. Eine Übernahme der Finanzierung für das Programm durch die Landesregierung ist nicht vorgesehen.

Anlage 1

Teilnahme am Bundesprogramm „Jugend stärken“, Teil: Kompetenzagenturen in Mecklenburg-Vorpommern:

Zeitraum: 01.09.2008 bis 31.08.2009 01.09.2009 bis 31.08.2010 01.09.2010 bis 31.08.2011

Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Case Management	1.287	87,4	1.745	88,2	1.543	89,4
Beratungsfälle	185	12,6	234	11,8	182	10,6
Gesamt	1.472	100,00	1.979	100,00	1.725	100,00
Davon:						
- männlich	799	54,3	1.077	54,4	949	55,0
- weiblich	673	45,7	902	45,6	776	45,0
Davon:						
- Migrantin/Migrant	115	7,8	146	7,4	168	9,7
- keine Migrantin/kein Migrant	1.357	92,2	1.833	92,6	1.557	90,3

Austritte und Art der Beendigung	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Beratungsfälle	154	19,7	200	17,4	152	14,4
Case Management	626	80,3	947	82,6	904	85,6
- erfolgreich beendet	456	72,8	692	73,0	646	71,5
- vorzeitig beendet	105	16,8	173	18,3	124	13,7
- abgebrochen	65	10,4	82	8,7	134	14,8

Status Case Management	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Ausbildung	151	26,6	199	23,3	204	21,6
Arbeit	71	12,5	148	17,3	168	17,8
Berufsvorbereitungsjahr	57	10,1	73	8,5	58	6,1
Berufsbildungsjahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Berufsfachschule	21	3,7	8	0,9	31	3,3
Maßnahmen (zum Beispiel Einstiegsbeihilfen)	80	14,1	146	17,1	96	10,1
Allgemein bildende Schule	32	5,6	24	2,8	32	3,4
Sonstiges (zum Beispiel Tod, Umzüge)	81	14,3	146	17,1	189	20,0
keine Maßnahmen/ keine Angebote	74	13,1	111	13,0	168	17,7
Gesamt	567	100	855	100	946	100,0

Anlage 2

Finanzierung durch den Bund aus dem ESF (Angaben in Euro)

Träger	Kompetenz-agentur	01.09.2008 bis 31.08.2009	01.09.2009 bis 31.08.2010	01.09.2010 bis 31.08.2011	01.09.2011 bis 31.12.2011	01.01.2012 bis 31.12.2012
Verbund für Soziale Projekte gGmbH	Schwerin	175.999,88	136.486,99	143.773,76	28.569,76	85.721,20
Ausbildungs-gemein-schaft Industrie, Handel und Handwerk Neubran-den-burg e. V.	Neubrandenburg	104.894,78	104.896,92	104.897,07	42.857,13	128.571,43
JAM GmbH (ehemals Jugendhaus Alte Molkerei e. V.)	Nord-vorpommern West	124.694,67	124.692,76	124.693,36	35.787,14	107.361,38
Institut für Bildung und Forschung GmbH	Mittleres Mecklenburg	125.359,41	122.472,98	122.045,15	21.797,96	90.161,33
Arbeiter-wohl-fahrt Kreisver-band Uecker-Randow e. V.	Landkreis Uecker-Randow	63.561,10	90.071,43	90.070,69	29.550,23	88.369,39
Christliches Jugend-dorfwerk Insel Usedom - Zinnowitz	Ostvor-pommern	177.458,87	177.848,56	181.744,12	18.533,29	56.533,19
Lunte e. V.	Rostock	70.596,08	72.646,09	72.646,90	15.619,90	59.644,68
Ausbildungs-förderungs-zentrum Friedland e. V.	Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	27.852,19	84.564,91
Berufs-bildungsstätte START GmbH	West-mecklenburg und Güstrow	341.894,51	341.894,52	307.421,12	74.857,17	242.430,64
Arbeiterwohl-fahrt Soziale Dienste gGmbH Wismar	Wismar	82.334,00	84.840,34	84.840,00	30.997,21	83.371,32
Storchennest e. V. Niepars	Nordvorpommern Ost	113.414,43	109.562,06	109.639,67	-	-
Gesamt		1.380.207,73	1.365.412,65	1.341.771,84	326.421,98	1.026.729,47

Finanzierung aus dem Landesprogramm „Jugendberufshilfe“ (Angaben in Euro)

Träger	Kompetenz-agentur	01.01.2009 bis 31.12.2009	01.01.2010 bis 31.12.2010	01.01.2011 bis 31.12.2011	01.01.2012 bis 31.12.2012
Verbund für Soziale Projekte gGmbH	Schwerin	-	11.944,76	12.115,63	12.252,85
Ausbildungsgemeinschaft Industrie, Handel und Handwerk Neubrandenburg e. V.	Neubrandenburg	5.000,00	5.000,00	-	8.900,00
JAM GmbH (ehemals Jugendhaus Alte Molkerei e. V.)	Nordvorpommern West	6.750,00	5.478,23	10.935,56	20.708,15
Institut für Bildung und Forschung GmbH	Mittleres Mecklenburg	14.421,16	6.895,83	6.791,91	6.711,68
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e. V.	Landkreis Uecker-Randow	-	9.468,52	9.270,35	9.123,26
Christliches Jugenddorfwerk Insel Usedom - Zinnowitz	Ostvorpommern	-	3.575,00	11.441,96	13.000,00
Lunte e. V.	Rostock	9.373,97	11.150,11	10.969,61	17.183,55
Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.	Mecklenburgische Seenplatte	58.860,50	13.853,69	33.911,50	22.767,47
Berufsbildungsstätte START GmbH	Westmecklenburg und Güstrow	21.060,00	8.729,16	6.791,91	15.374,85
Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste gGmbH Wismar	Wismar	-	5.547,81	5.628,73	22.080,89
Storchennest e. V. Niepars	Nordvorpommern Ost	6.750,00	5.478,22	-	-
Gesamt		122.215,63	87.121,33	107.857,16	148.102,70